

Datum: 20.11.2024

Protokoll der Planungskonferenz vom 09.Oktober 2024

TN: Frau Armbruster, Frau Stark, Frau Koos, Frau Breuer, Herr Wieser; Frau Fuhrmann, Frau Tritschler, Frau Depner, Frau Hauß, Herr Schubert, Frau Koberstein, Frau Wischer, Frau Richter, Herr Singer

1. Begrüßung von Manuel Wieser. Er ist in der Planungskonferenz der Nachfolger von Elke Fuhrmann als Vertreter der Kitas

2. Genehmigung des Protokolls vom 16.05.2024

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt

3. Aktuelles zum 10-jährigen Jubiläum und dem Netzwerktreffen

Erste Rückmeldungen auf die bisher gezeigten Filme im Zebra Kino sind sehr positiv, gute Filme, gute Gespräche, überlegt werden weitere Vorstellungen z.B. im KiKuZ, oder in der Kita 3F Es wären auch spezielle Vorstellungen für Väter zu überlegen.

Es folgen im Rahmen des Jubiläums noch weitere Veranstaltungen wie im Flyer ausgewiesen

Das Programm für den Familiensamstag 30.11. steht (s. Anhang).

Wer kann als Helfer beim Familiensamstag unterstützen?

- Glücksrad: Frau Koos
- Lotsin: Frau Koberstein
- Fotobox: Rüdiger Singer
- Springer: Elke Fuhrmann
- Bitte alle Werbung machen
- Getränke, Snacks sind kostenlos

Ideen und Unterstützung beim Rückblick 10 Jahre Startpunkt Leben am Netzwerktreffen 13.11., 18:00 Uhr

Startpunkte sammeln O-Töne von Eltern

4. Stillen in Konstanz

Bericht über den Austausch mit Fr. Vodrazka, die am Klinikum Konstanz als Pflegeexpertin im Eltern-Kind-Zentrum das Projekt „Stillen in Konstanz“ verfolgt: Klinik soll stillfreundlicher werden, die Stillberatung von Frau Vodrazka ist eine Privatleistung, Hebammen haben aber die Möglichkeit zur Stillberatung auf Kasse

Frage: sollen wir vonseiten der Planungskonferenz das Projekts unterstützen?

→ ja, DM hat schon Stillecken. Weitere Orte sollen gepusht werden, z.B. Verwaltungsgebäude, Apotheken. Dort kann es Ruckzugsräume mit kleiner Ausstattung geben. Dana Vodrazka soll beim nächsten Mal eingeladen werden und Projekt erläutern. Auch Frau Funk sollte gefragt werden, ob sie Infos über das Projekt oder ähnliche vorangegangene Projekte hat.

5. Wie wird das Leitbild Frühe Hilfen mit Leben gefüllt?

- Die aktuelle Version wird noch mal an alle Kooperationspartner geschickt
- Die Einrichtungen werden aufgefordert, das Leitbild auf Ihre Homepage zu stellen.
- Oftmals wird es schon gelebt. Bei Hebammen, in den Startpunkten, Vielfalt der Angebote entsprechen dem Leitbild
- Die Einrichtungen sollen animiert werden das Leitbild in die Teams zu tragen und zu prüfen wo Angebote in diesem Sinne sind
- Das Leitbild soll in anderen Netzwerken wie z.B. Familienzentren diskutieren
- Bei Netzwerktreffen als Grundlage das Leitbild vorstellen in Grußwort kaufen mi Apell zu diskutieren, zu leben. Einige Schlagworte ins Grußwort, aussteilen zum Mitnehmen mit Startpunktlogo
- Jedem wird das Leitbild bei Einlass in die Hand geben
- Graphisch aufbereiten zum Aushängen

6. FASD

- Brigitte Hauß Berichtet von Ihrer Erfahrung: „Sekt ist kein Alkohol“
- Wunsch der Schwangerenberatungsstellen ist, für das Thema zu sensibilisieren
- Bodenseekreis hat FASD Kampagne gemacht. Yvonne geht mit Kollegen in Kontakt
- BZGA hat viele kostenlose Infomaterialien
- Zielgruppe sind auch Jugendliche
- Gut wäre Plakate, Postkarten, Comic
- Mit Kooperationspartnern in Schulen und Hochschulen gehen
- Yvonne holt weitere Infos ein, danach wird weiteres Vorgehen in Planungskonferenz besprochen

7. Aktuelle Informationen der Mitglieder der Planungskonferenz

- Frau Hauß berichtet über den Kinofilm Vela. Weitere Infos dazu kommen per Mail
- SPZ sucht Ärztin und Physiotherapeutin oder Ergo
- Frau Tritschler: Eine Frau war auf der Suche nach Babysprechstunde. Bitte Flyer einsammeln und Info weitergeben, dass Angebot nicht mehr besteht.
- Thema für Themenspeicher: Bedarf an Regulationssprechstunde
- Internetauftritt der Konstanzer KiFaZe ist online

8. Sonstiges

Termine für nächstes Jahr:

- 12.03. 17:00 Uhr,
- 25. 06., 17:00 Uhr,
- 15.10., 17:00 Uhr



Rüdiger Singer